Regeln für den OP (OP-Etikette für Studenten)

1. Bitte **immer** frühstücken. Auch wenn es früh ist, eine Banane schaffst du immer! Zusätzlich nimm auch Traubenzucker mit. Du weißt nie, ob und wann du dazu kommst, eine Pause zu machen und es kann körperlich sehr anstrengend werden (z.B. Hüft-TEP). Dies ist eine wichtige Prävention gegen Kollabieren!

2. Bitte achte darauf pünktlich zu kommen! Solltest du dich einmal verspäten, dann versuche unter der angegebenen Kontaktnummer Bescheid zu geben und sende uns umgehend eine kurze Email.

3. Im OP gilt Nagellack- und Schmuckverbot, d.h. Ohrringe, Ketten, Ringe, Uhren etc. am besten zu Hause lassen. Bei den OP-Hauben darauf achten, dass keine Haare zu sehen sind.

4. Wenn du dir unsicher bist, frage vorher nach, ob du beim Einkleiden etwas beachten musst, z.B. spezielle Strümpfe, Kasack in die Hose stecken etc.

5. Verschaffe dir eine Orientierung im OP-Bereich. Für welche Säle bist du zuständig?

6. Nimm Kontakt zum OP-Koordinator auf. Er organisiert, in welchem Saal du eingesetzt wirst. Kläre wofür du zuständig bist z.B. ob auch für's Lagern oder Ausschleusen. Wer ist der Operateur? Was wird operiert. Unterstütze bestmöglich das Pflegepersonal.

7. Stelle dich im OP-Saal beim OP-Pflegepersonal vor. Mit Namen, Funktion und (falls du sie kennst) deiner Handschuhgröße. Sprich immer mit ihnen ab, wo sie dich finden z.B. in Umlagerungspausen. Verschwinde nicht einfach auf die Toilette oder setz dich ohne Absprache in die Küche.

8. Röntgen: Informiere das OP-Team ob du ein Dosimeter trägst oder nicht. Hast Du keins musst du beim Röntgen den kritischen Bereich, besser den OP für die Zeit verlassen.

9. Halte immer ausreichend Abstand (mind. ½ Meter) zu den sterilen Tischen.

10. Steriles Arbeiten: vor der ersten OP am Morgen Hände mit Seife waschen. Gründlich abtrocknen. Falls du eine Röntgen-Schürze anziehen musst, wird diese vor dem „Einwaschen" angelegt. Anschließend mit Desinfektionsmittel für 3 min desinfizieren. Dabei den Hebel nur mit der Unterseite des Ellenbogens berühren. Die Hände während der ganzen Zeit oberhalb des Ellenbogens halten. Die Unterarme und Hände vom Körper entfernt halten, sie dürfen die OP-Kleidung nicht berühren. Am besten den Saal erst betreten wenn die Hände trocken sind. Das Desinfektionsmittel nur verreiben und nicht mit den Händen wedeln. Im sterilen Zustand die Hände nur zwischen Bauchnabel- und Achselhöhe halten. Nicht mehr den Kopf anfassen, Brille richten oder ähnliches.

11. Wenn du steril im Saal bzw. am Tisch stehst, warte zunächst auf Anweisungen des Operateurs oder der OP-Schwester, was zu tun ist, damit du alles richtig machst.

12. Sage unbedingt Bescheid, wenn du dich oder etwas unsteril gemacht hast. Das ist nicht tragisch und schafft Vertrauen. Dies ist v.a. auch in der Endoprothetik sehr wichtig und das Team wird es dir danken!

13. Im OP-Saal werden meistens klare, direkte Anweisungen gegeben. Mitunter können diese auch mal etwas rauer klingen. Das musst du nicht persönlich nehmen. Operateure und OP-Pflege sind einfach sehr bemüht Fehler zu vermeiden.

14. Folge während der OP den Anweisungen des Operateurs. Setze nicht selbständig die „Haken" um und gehe mit dem Kopf nicht direkt über das OP-Gebiet um besser zu sehen, das kommt nicht gut an.

15. Solltest du einmal Kreislaufprobleme bekommen, dann teile dies **sofort** mit, damit alle rechtzeitig reagieren können. Am schlimmsten ist es, in das OP-Gebiet zu fallen. Zur Prävention helfen Stützstrümpfe und die „Wadenpumpe".

16. Fragen, wenn du Fragen hast! Nicht schüchtern sein. Wenn Du etwas nicht kannst, dann sag es sofort und bitte darum, dass es Dir richtig gezeigt wird. So verhinderst Du fahrlässiges fehlerhaftes Verhalten, lernst dazu und schaffst Vertrauen.

17. Du trittst in ein bestehendes Team ein. Deshalb ordne Dich bitte unter. Auch wenn OP-Schwestern Dir etwas 5-10 Mal sagen, dann nimm es dankbar an, denn Du bist "Gast" im Team. Bedanke Dich freundlich für den Hinweis. Auch gern mehrfach.

18. Manöverkritik wird immer erst nach dem Einsatz geübt. Auch wenn wir vielleicht denken, dass einige Schritte der Beteiligten besser gehen. Für die Zurechtweisung sind andere verantwortlich. Wir kennen nicht die Gedanken der Anderen und **im** OP ist kein Platz für Diskussionen.

19. Bitte lass dein Handy im OP **ausgeschaltet** oder noch besser ausgeschaltet in der Tasche.

© OP-Rufdienst GmbH

Wenn dir hier Punkte gefehlt haben dann schreib uns bitte eine E-Mail an info@op-rufdienst.de